



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Ortsamt Hemelingen
Herrn Hermening
Godehardtstraße 19
28309 Bremen

Auskunft erteilt
Anke Warneke

Zimmer H 332

Tel. +49 421 361 4786
Fax

E-Mail: anke.warneke@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
200-021-7-7/2019-43-8

Bremen, 25.8.2021

Forderungen zur Unterstützung der Sprachentwicklung der Kinder in Hemelingen

Beschluss des Beirates Hemelingen vom 1.7.2021

Sehr geehrter Herr Hermening,

vielen Dank für die Übermittlung des Beschlusses vom 1.7.2021.

Das Konzept „Flexible ergänzende (niedrigschwellige) Angebote für Kinder in verschiedenen Quartieren der Stadtgemeinde Bremen“ für Kinder ohne Betreuungsangebot wurde am 30. Juni der Bremischen Bürgerschaft/Deputation für Kinder und Bildung mit Vorlage Nr. VL 20/4028 vorgestellt. Da es sich hier um eine umfangreiche Thematik handelt, wird vorgeschlagen, den Beirat auf einem Beiratstermin im Rahmen einer Anhörung direkt zu informieren und sich dazu auszutauschen. Die Referatsleitung der Stabsstelle Kita-Ausbauplanung steht dafür gerne zur Verfügung. Zum 1. Januar 2021 ist das neue Ortsgesetz zur Aufnahme von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege der Stadtgemeinde Bremen in Kraft getreten. Sofern nicht ausreichend Betreuungsplätze vorhanden sind, gelten für die Träger die Auswahlkriterien nach

§ 6 dieses Gesetzes. Neben der Wohnortnähe und Geschwisterkindern ist unter Nr. 4 das Alter des Kindes als Kriterium neu hinzugekommen („Das Kind wird bis zum 30. September des Kindergartenjahres, für das die Anmeldung erfolgt, fünf Jahre alt“). Bei mehreren Anmeldungen haben nun ältere Kinder eine bessere Chance einen Betreuungsplatz zu erhalten.

In Hemelingen wurde die Änderung durch die Kindertagesstätten umgesetzt, so dass aktuell ein Kind, welches zum o.g. Kriterium gehört, noch keinen Betreuungsplatz hat.

Die Umsetzungsmodalitäten des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“ befinden sich aktuell in der Erarbeitung und nehmen noch einige Zeit in Anspruch.

In welcher Form und in welchem Umfang der geforderte Punkt „Doppelbesetzung in allen Klassen“ und damit auch eine Kapazitätserhöhung von MFL-Sprache an den Grundschulen umgesetzt werden kann, kann ich Ihnen derzeit leider noch nicht mitteilen. Sobald es hierzu entsprechende Entscheidungen gibt, werden Sie informiert.

Sprachförderangebote für Erwachsene finden in den verschiedenen Stadtteilen Bremens statt und können auf unterschiedlichen Niveaustufen besucht werden. Die Koordinationsstelle Sprache des Landes Bremen unterstützt die Vermittlung in das passende Sprachlernangebot und berät bei Fragen. Angebote für Eltern, die parallel eine Kinderbetreuung benötigen, können ebenfalls bei der Koordinationsstelle Sprache erfragt werden.

Zudem können bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa finanzielle Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragt werden, um das Sprachförderangebot für Erwachsene auszubauen. Interessierte können sich über die Internetseiten der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa zu Modalitäten der Antragstellung informieren. Im Stadtteil Hemelingen findet derzeit das ESF-finanzierte Angebot „Alpha-Vorbereitungskurs“ statt. Das Angebot vermittelt einen niedrigschwelligen Zugang zur deutschen Sprache und bietet bei Bedarf Kinderbetreuung während der Unterrichtszeiten. Das Angebot richtet sich an Menschen, die nicht alphabetisiert sind und über keinerlei Stifterfahrung verfügen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez.

Anke Warneke